

Wien den 30^{ten} May 812

Lieber Freund!

Da oben fordert mich Hr. Rocasini auf auf
 meine Zinsen zu Dir schreiben, so ist mir mit
 dir erst ^(Hm) nicht mehr zu schreiben sehr
 die einzige große Mühseligkeit in menschlicher
 Hinsicht ist, daß wir nicht mehr großen
 Vorbereitung die große Arbeit lange gewist-
 wolle nur zu Ferdinand Cortez zu gehen bekommen
 haben. Von der Aufführung will ich schon eine
 Empfehlung machen, weil sie nicht zu rufen
 ist, das Libani ist noch immer sicher und ist
 die Tespi für den Fall viel zu schwer, die
 einzigen Accelino hat sie aber gefaltet. —
 Nun aber noch der Musik — sie ist in jeder
 großen Hinsicht ~~zu~~ gearbeitet, und sehr fleißig
 die Götter sind ministerhaft, und noch viel
 Künstler sind sehr willig, als die in der
 Vestalin, singende findet man bei uns
 nicht die schönste Gabe in den einzelnen Dingen
 von der Vestalin

Ihre Aufsicht an Klindmeyer und Decorationen
ist einsehbar. In Ballata welche Support
arrangiert sind sehr geschmackvoll.

Die Production derer bis jetzt nicht

Die Publikation dieser Art muß ganz zu
goutieren oberst sehr viele Hüte im einzelnen
ausgezeichnet worden sind so hat die ganze Art
nicht allgemeinem Erfolg.

Die in der Anthologie sehr in ~~der~~ sehr viele
Hüte gemacht

Ich bitte mich meine folgende Kunst von Ihnen
zu sehen. An dem besten Kunst!

come vala? tosi, tosi, senza denaro.

Sein Kunst und der Liebe.



Ich verbleibe in der Hoffnung, bald gute Nachrichten
von Ihnen zu hören

Ihre Ergebenheit
Moschelles